

Frohes Neues!

Liebe Lesende,

mit etwas Verspätung erscheint kurz vor Weihnachten dieses SmS.

Auch diesmal gibt es Neues von der Post, und auch diesmal ist es für uns Sammler nichts Positives: Die Postkarte wird faktisch abgeschafft. Zwar gibt es das Produkt weiterhin, doch der Preis entspricht ab dem 1. Januar 2025 dem des Standardbriefs. Näheres hierzu auf Seite 3.

Ganz anders beim SmS: Hier gibt es wieder Neues vom Alles-Sammler, den Bildbericht Feldpost der Bundeswehr und mehr.

Euch und euren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest; kommt gut ins neue Jahr!

Nun aber viel Spaß beim Lesen!

Euer

Jim



Ernst Oppler: Feuerwerk, 1911

Preisrätsel und Auktion

In Ausgabe 178 gab es leider keine Teilnehmer bei Preisrätsel und Auktion—seid dieses Mal gerne wieder mit dabei!

Trotzdem soll natürlich die richtige Preisrätsel-Lösung verkündet werden: Am 1. Oktober 1869 wurde die Correspondenzkarte in Österreich-Ungarn eingeführt (siehe auch Seite 3).



Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #178	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Das Ende der Postkarte	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (37)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	Inland	Ausland
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin



Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Hugentottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482
E-Mail:
sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,
 Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

Das Ende der Postkarte

Zum neuen Jahr ist es wieder an der Zeit, dass die Deutsche Post ihre Preise erhöht. Häufig wird in den Medien von den Preisen für den Standardbrief gesprochen: Dieser erhöht sich von 85 auf 95 Cent. Unter den Tisch fallen dabei die Preise für die anderen Postprodukte.

So kostet der Kompaktbrief künftig 1,10 € (bisher: 1,00 €) und der Maxibrief 2,90 € (statt 2,75 €).

Auch international erhöhen sich die Preise: Der Standardbrief kostet nun 1,25 € (bisher: 1,10 €), der Kompaktbrief 1,80 € (bisher: 1,70 €). Günstiger werden allerdings der Großbrief (nun 3,30 € statt 3,70 €) und der Maxibrief bis 1 kg (nun 6,50 € statt 7,00 €), mit denen jedoch weiterhin nur Dokumente, nicht aber Waren versendet werden dürfen. Der Preis für den Maxibrief bis 2 kg bleibt stabil bei 17,00 €.

Für den Versandhandel besonders wichtig ist die Preiserhöhung beim Großbrief, der fortan 1,80 € statt bislang 1,60 € kosten wird. Bereits in SmS 178 wurde über die Preiserhöhungen bei der Warensendung berichtet. Der Großbrief wird seit der Abschaffung der Büchersendung als Alternative herangezogen, nun erhöhen sich auch hier die Preise deutlich.

Für Sammler besonders dick kommt es aber nun: Die Postkarte kostet fortan 95 Cent, international 1,25 €, und damit genau so viel wie ein Standardbrief. Somit existiert die



Österreichische Correspondenz-Karte, © austrian-hungarian postal service - my postcard collection, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6569506>

Postkarte formal weiter, man erhält nun aber weniger Leistung als beim Standardbrief zum gleichen Preis. Damit wird sich die seit Jahren rückläufige Nutzung der Postkarte weiter verringern; man kann sie nun genauso gut in einen Briefumschlag stecken und damit die Karte und ihren Inhalt schützen. Besonders beachtlich ist diese Vereinheitlichung mit dem Briefporto vor dem historischen Hintergrund der Postkarte: 1869 wurde davon ausgegangen, dass ein Brief zum einen zu umständlich, zum anderen aber auch zu teuer sei, um kurze Mitteilungen zu versenden; daraufhin wurde die Postkarte eingeführt. Dieser Vorteil ist nun, nach über 150 Jahren, dahin.

Es bleibt spannend, welche Postprodukte in den nächsten Jahren werden Federn lassen müssen.

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 37

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt.



Die Feldpost -
ein wichtiger Verbindungsdraht
in die Heimat und umgekehrt !



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 82

Allessammler hört mit!

Als ich neulich bei Conny zu Besuch war, klingelte das Telefon. Sie ging ran, führte ein längeres Gespräch mit einer ihrer Freundinnen und vergaß mich dabei völlig. Dabei vertraute sie ihrer Freundin am Telefon ein paar nette kleine Geheimnisse an, z.B., dass sie ihre Sammlung edler Damenschuhe in nächster Zeit erheblich aufzustocken gedenke. Sie wolle sich ab jetzt in Sachen „Schicke-Schuhe-Shoppen“ mal so richtig austoben – wovon aber ihre Eltern und ihr Freund lieber „erst mal nichts mitkriegen“ sollen. „Das bleibt aber schön unter uns, ja?“, war Connys letzter Satz am Telefon.

Weil ich dieses Geständnis nun mal mitgehört habe und Connys kleines Geheimnis ja gerade freimütig mit der SmS-Leserschaft teile, ende auch ich am besten mit diesem Satz: Das bleibt aber schön unter uns, ja?

Sammler des 21. Jahrhunderts

*Das muss ich hier mal klären:
Ich sammle keine Beeren.
Ich halt' auch nichts von Steinen,
auch wenn man's könnte meinen.
Bunte Bildchen oder Sticker
hab' ich nicht auf dem Kieker.
Messer, Schwerter, Scheren
tu ich gleichfalls nicht begehren.
Keine Puppen, Teddybären,
Glasflaschen, auch keine leeren,
genauso wenig Uhren
oder Kunststoff-Figuren,
Angeln und Mausefallen,
Muscheln oder gar Korallen,
auch Gürtel oder Schnallen
– tut mir alles nicht gefallen.*

*Sind's Münzen oder Marken?
Das könnt Ihr gleich abhaken.
Vielleicht Pilze aus dem Wald?
Sorry, die lassen mich kalt.
Kastanien oder Eicheln?
Ihr wollt mir doch nur schmeicheln!
Ich will auch keine Ringe.
Ich sammle andere Dinge.
Ihr werdet's kaum erraten:
Ich sammle nämlich Daten.
Gebt Euch nicht gleich die Kugel,
ich bin's doch nur, der Google!*

Woran erkennt man schlechte Tauschpartner? (1)

Während sie deine Suchliste lesen, unterdrücken sie nur ganz mühsam ein abfälliges Giggeln oder sogar Lachen.

Verendet

Bertram war der festen Überzeugung, er könne in seiner Wohnung „innerhalb von, sagen wir mal, einem Jahr“ eine schöne Orchideen-Sammlung aufbauen. Das Vorhaben begann auch vielversprechend. Auf dem Fenstersims von Bertrams Arbeitszimmer grünte und blühte es in zehn Töpfen. Bertram war mächtig stolz und prahlte gern mit seinem „mega-grünen Daumen“.

Dann aber kam die Urlaubszeit. Und bei Bertrams Rückkehr hatten ihn fast alle seine Orchideen vor verendete Tatsachen gestellt.

Woran erkennt man schlechte Tauschpartner? (2)

Während du ihre Suchliste studierst, machen sie hinter deinem Rücken seltsame Geräusche.



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung

abzugeben. Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinsschal).

Mehr Infos erfragen unter uwe.draeger@web.de oder per Anschreiben: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Suche 0 €-Scheine, violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetruks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.

Anfragen/Angebote erbeten an Uwe.draeger@web.de

Suche Ansichtskarten „Mittelbuchen“

Biete verschiedene historische Ausgaben des Telefonkarten-Journals „TKJ“ und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock“ sowie den Sherlock-Telefonkartenkatalog.

Biete verschiedene 0-Euro-Scheine aus Nachlass.

Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg,
tinizi@gmx.de

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Gebe versch. Abzeichen, Orden

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUropa, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Bierdeckelsammlung (ca. 400 versch.) abzugeben gegen Deutschland ** Ihrer Wahl, oder auch DDR **.

Näheres unter Tel.
Nr. 06158/87469 (Wörner).

Suche alles von DDR ** im Tausch gegen gleichwertiges Bund **

Näheres unter
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

Wörner, Tel.: 06158/87469

Gebe ab im Tausch: Militaria - Bundeswehr, vorwiegend Marine und Luftwaffe.... Ca. 30 versch. Aufnäher versch. Einheiten, versch. Ränge - Schulterklappen, versch. Mützenbänder für gemeinschaftliche Übungen mit NATO Truppen, weiter noch versch. Einheitsabzeichen..., Briefe... usw. Auch noch weiteres anderes Militaria Material vorhanden. Nachfragen...?! Tausch auch gegen Deutschland ** ab 2002 Ihrer Wahl, ev. auch DDR **.

Näheres unter
Tel. Nr.: 06158/87469 (Wörner)

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln

Biete „Bessers Gourmet Journal“, Dez. 1978, Freundin-Mode Sonderheft Weihnachten 1948, Gourmet-Deinhard Sonderausgabe Winter 1978/79 und weitere Gourmet-Ausgaben! Preis auf Anfrage.

Tel. 0171-4968819 od. 09334-9754708 oder schriftlich:

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt,

Abgabe: 10.-€ Silbermünzen P.P. kompl. von 2002 - 2015 (76 Stk.) verkapselt im Schubert.

Näheres unter Tel.: 0610327592
Herr Krampol

Gebe kostenlos Kaffeerahmdeckel Schweizer Gebiet, gegen Portoersatz ab.

Tel.: 030 / 7424865

Möchte KARSTADT - Geschenkkarten tauschen.

Suche auch Telefonkarten mit KARSTADT - Werbung.

Tel.: 030 / 7424865



Sehr zum Bedauern der Sammler ist die Ära der Telefonkarten vorbei. Bis Ende Januar 2023 konnte man damit an den öffentlichen Zellen telefonieren.

Es ist nun mal so, der Mobilfunk ist der Nachkomme der Telefonkarten.

Schön dabei ist halt nur, dass man seine eigenen Karten rückwärtskomplettieren kann, sofern noch irgendein anderer Sammler auch dazu bereit ist.

Solange eine Sammlung oder Serie nicht komplett ist, schaut man noch öfters in die Sammelmappe. Danach konzentriert man sich viel mehr mit den unvollständigen Sammlungen. Geht es Euch anderen Sammlern nicht auch so?

Jedenfalls habe ich noch sehr viele doppelte Karten aus Argentinien, die ich gerne vertauschen möchte. Ist daran jemand interessiert?

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche Kanada gestempelt, gebe Japan gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach,
Sahrendorfer Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen. Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk- und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City- und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0, - Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,
Telefon 0203/62903

Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

ANZEIGE



Ich bin Sammler von Feldpostkarten
(alt und neu)
mit „Postmotiven“ (postfrisch und
echt mit Feldpost gelaufen)
und erbitte immer Angebote.

Frank Helm
Flemminger Weg 81b
06618 Naumburg/Saale

E-Mail:
frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 180 soll am 15. Februar 2025 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es kleine Sammlung von Briefmarken der Sowjetunion, darunter einige Blöcke.

Preisfrage:

Wie viele Unionsrepubliken hatte die Sowjetunion zuletzt?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

Freitag, 31. Januar 2025



Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommen drei Ausgaben von „The Postcard Album“ (Ausgaben 25, 26 und 27).

Startgebot: 5,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.



Auktionsende ist am **31.01.2025, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).